

2000 bis 2001



*Rüdiger Seidenspinner,
Jugendwart von 2000 bis
2002*



*Jürgen Rings, Dirigent des
Jugendblasorchesters
seit 2000, Dirigent des Bla-
sorchesters seit 2002 und
Dirigent des Vororchesters
seit 2003*

Anfang des Jahres wird auf Initiative von Jürgen Rings und Rüdiger Seidenspinner ein Jugendblasorchester gegründet. Die musikalische Leitung übernimmt Jürgen Rings.

Vor unserem diesjährigen Jahreskonzert führt uns die Probephase in die Jugendherberge Worms.

Der Ausschank zur Dorfkerwe 1999 brachte nicht den gewünschten Erfolg. Großen Zuspruch findet dagegen am 1. Septemberwochenende 2000 das Fest „Neuer Wein und Blasmusik“, das der Musikverein im Weingut Weber-Hinterbichler veranstaltet.

Zum Jubiläumskonzert aus Anlass des 40jährigen Vereinsjubiläums am 19. Mai 2001 in der Turnhalle Bobenheim am Berg wird eine Festschrift herausgebracht.

Das Fest „Neuer Wein und Blasmusik“ das im Jahr zuvor zum ersten Mal veranstaltet wurde, wird auf Ende September verlegt. Es ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung geworden.

2002



*Bernd Wipfler
Jugendwart von 2002
bis 2004*

Im Februar übernimmt Bernd Wipfler das Amt des Jugendwarts von Rüdiger Seidenspinner.

Im Mai 2002 findet ein Dirigentenwechsel im Blasorchester statt: Jürgen Rings übernimmt von Hannes Schmidt die musikalische Leitung.

Anfang des Jahres wird öffentlich über die Schließung der Musikschule Freinsheim diskutiert. Das Jugendblasorchester besteht zum großen Teil aus Kindern und Jugendlichen, die ihre musikalische Ausbildung in der Musikschule Freinsheim haben.

Herbert Kröner entwickelt das Konzept, eine „Musikwerkstatt“ im Musikverein einzurichten, damit das Jugendblasorchester erhalten bleibt und weiterhin Kinder und Jugendliche musikalisch ausgebildet werden können. In einer außerordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Bobenheim im November 2002 wird die Gründung der „Musikwerkstatt“ beschlossen. Herbert Kröner wird zum Vorsitzenden der Musikwerkstatt gewählt, Rüdiger Witz zum Stellvertreter. Spontan entschließen sich 13 Vereinsmitglieder und Eltern, in einem Ausschuss der Musikwerkstatt mitzuwirken.

2003



*Rüdiger Witz,
seit Gründung des Ver-
eins 1961
Vorstandsmitglied*

Am 1. April wird die Musikschule Freinsheim geschlossen. Die meisten Instrumente der geschlossenen Musikschule Freinsheim werden von der Verbandsgemeinde Freinsheim leihweise der Musikwerkstatt übergeben. Die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Freinsheim stellen Bürgerhäuser und Schulen für den Unterricht zur Verfügung. Ende des Jahres 2003 sind bereits 150 Kinder und Jugendliche in musikalischer Ausbildung.

Für die Lagerung der Instrumente der ehemaligen Musikschule Freinsheim richtet Rüdiger Witz den Keller des Vereinshauses her: Der Boden wird gefliest, Wände und Decken verputzt, Leitungen gelegt, Schränke aufgebaut. Neben Instrumente werden auch die Noten dort gelagert.

Um den Andrang zum Jugendorchester besser steuern zu können, wird im Januar von der Musikwerkstatt ein Vororchester gegründet. Neben dem Jugendblasorchester übernimmt Jürgen Rings auch die Leitung dieses ersten Vororchesters mit vielen Schülern aus der Musikwerkstatt.